

Hinweise zum Auftragsformular

Lesen Sie bitte – bevor Sie das Auftragsformular ausfüllen – die „Richtlinien für die Anerkennung von Errichterfirmen für Videoüberwachungsanlagen“ (VdS 3442) und diese Hinweise sorgfältig durch. Die Nummerierung folgt der des Auftragsformulars.

- ① Bitte Titel angeben, z. B. staatlich geprüfter Techniker, Dipl.-Ing., Ing. (grad.) oder Meister.
- ② Bitte Teilnahme an Fachseminaren angeben und Belege beifügen. Aus den Belegen müssen die behandelten Themen, der Zeitraum und der Veranstalter der Seminare hervorgehen.
- ③ Die Angaben zur zusätzlichen Fachkraft für die Betriebsstätte sind nicht erforderlich, wenn eine stellvertretende hauptverantwortliche Fachkraft für die Betriebsstätte benannt wurde.
- ④ Bitte beachten Sie, dass kein Stützpunkt weiter als 200 km von der Betriebsstätte entfernt sein darf.
- ⑤ Geben Sie die VdS-Anerkennungsnummer und den Anerkennungsinhaber der verwendeten VÜS an.
- ⑥ Welche Unterlagen erforderlich sind, hängt von der Auftragsart ab (Erstanerkennung/Verlängerung/Änderung/Ergänzung). Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Richtlinien unter Abschnitt 5. Es brauchen nur Kopien der Nachweise beigelegt zu werden (Originale oder beglaubigte Kopien sind nicht erforderlich). Bitte kreuzen Sie für jede beigefügte Unterlage das entsprechende Feld an. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.
- ⑦ Nachweis darf nicht älter als 3 Monate sein (Bilanz: 12 Monate).
- ⑧ Dieser Nachweis ist beizufügen, falls die Rechtsform des Auftraggebers eine Eintragung in das Register verlangt.
- ⑨ Entfällt bei Kapitalgesellschaften. Bei neugegründeten Firmen kann statt der Auskunft aus dem Gewereregister auch eine Kopie der abgestempelten Gewerbeanmeldung beigelegt werden.
- ⑩ Bitte Nachweise über die Berufsausbildung (z. B. Dipl.-Ing.- oder Meister-Urkunde), die bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (z.B. Zeugnisse) und die Kompetenzen (z.B. Stellenbeschreibung) beifügen.
- ⑪ Bitte Nachweise über die Berufsausbildung (mindestens Gesellen-/Facharbeiterbrief des Elektrotechnikerhandwerks) und die bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (z.B. Zeugnisse) beifügen.
- ⑫ Nicht erforderlich bei Verlängerungsaufträgen (falls unverändert).
- ⑬ Nicht erforderlich bei Vorliegen einer gültigen VdS-Anerkennung als Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen.
- ⑭ Nur bei Übertragung/Verkauf der Anerkennung erforderlich.

Anhang B – Auftragsformular

Auftrag zur			
<input type="checkbox"/> Anerkennung als Errichterfirma für Videoüberwachungsanlagen (VÜA) <input type="checkbox"/> Verlängerung der Anerkennung Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Änderung der hauptverantwortlichen Fachkraft, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Benennung <input type="checkbox"/> Änderung einer stellvertretenden hauptverantwortlichen Fachkraft, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Benennung <input type="checkbox"/> Änderung einer zusätzlichen Fachkraft, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Änderung der Firmierung, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Ergänzung von VÜS, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Ergänzung von Standorten, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Sonstige Änderung: _____, Anerkennungs-Nr. E _____ <input type="checkbox"/> Erweiterung der EMA-Errichtererkennung Nr. E _____ um die Anforderungen für Videoüberwachungsanlagen (VÜA)			
(Zutreffendes bitte ankreuzen)			
1	Auftraggeber		
	Firmenname		
	Vertretungsberechtigt (bei Kapital- und Personenhandelsges.)		
	Straße		
	PLZ, Ort		
	Telefon	Fax	
	Homepage	E-Mail	
2	Betriebsstätte des Auftraggebers		
	Der Auftraggeber beabsichtigt, VÜA nach den VdS-Richtlinien zu errichten:		
	<input type="checkbox"/> durch seine Betriebsstätte am Firmensitz gemäß Ziffer 1 <input type="checkbox"/> durch eine juristisch unselbstständige Betriebsstätte an anderer Stelle als am Firmensitz gemäß Ziffer 1:		
	Firmenname		
	Straße		
	PLZ, Ort		
	Telefon	Fax	
	Homepage	E-Mail	
3	Hauptverantwortliche Fachkraft für die Betriebsstätte		
	Name, Vorname	Geburtsdatum	
	Berufliche Ausbildung ①		
	Ausbildung in der Videoüberwachungstechnik ②		
	Bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (Art und Dauer)		
4	Stellvertretende hauptverantwortliche Fachkraft für die Betriebsstätte – falls vorhanden		
	Name, Vorname	Geburtsdatum	
	Berufliche Ausbildung ①		
	Ausbildung in der Videoüberwachungstechnik ②		
	Bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (Art und Dauer)		

5	Zusätzliche Fachkraft für die Betriebsstätte ③		
	Name, Vorname		Geburtsdatum
	Berufliche Ausbildung ①		
	Ausbildung in der Videoüberwachungstechnik ②		
	Bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (Art und Dauer)		
6	Stützpunkte – falls vorhanden		
	Stützpunkt Nr. _____ (Bitte laufend durchnummerieren)		
	Straße		
	PLZ, Ort ④		
	Telefon		Fax
	Name des Stützpunktleiters		Geburtsdatum
	Berufliche Ausbildung ①		
	Ausbildung in der Videoüberwachungstechnik ②		
	Bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (Art und Dauer)		
	Name des stellvertretenden Stützpunktleiters		Geburtsdatum
	Berufliche Ausbildung ①		
	Ausbildung in der Videoüberwachungstechnik ②		
	Bisherige Praxis in der Videoüberwachungstechnik (Art und Dauer)		

Für weitere Stützpunkte bitte dieses Blatt kopieren.

7	Videoüberwachungssystem (VÜS)	
	Anerkennungs-Nummer ⑤	Inhaber der VÜS-Anerkennung ⑤
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	
	S	

